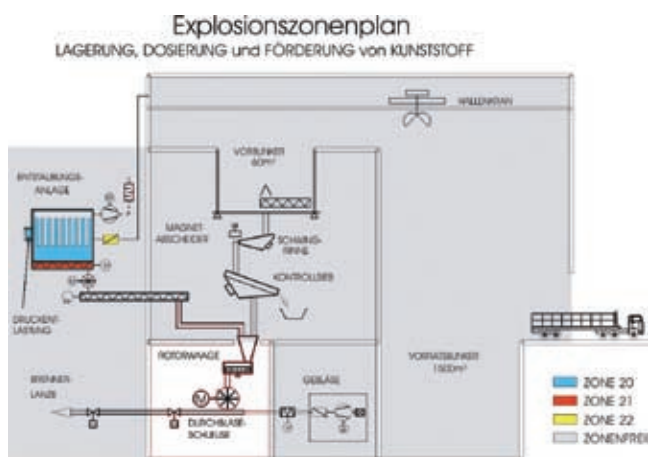


## VORBILDLICHE SICHERHEIT AUF DER BETREIBERSEITE



Die Gmundner Zement Produktions- und Handels GmbH liegt in einer der schönsten Gegenden Österreichs, in der Nähe des Traunsees am Eingang des Salzkammergutes. Nur durch den Einsatz verantwortungsbewusster und leistungsfähiger Kontroll- und Umwelttechnik war es an diesem sensiblen Standort möglich, bereits 1981 mit der thermischen Verwertung von Sekundärbrennstoffen (zerkleinerte Altfellen) zu beginnen.

1989 folgten brennbare Flüssigabfälle (Altöl/Lösemittel) und im Jahr 2004 Kunststoffabfall (Folienschnitzel, zweidimensionales Material) aus Kunststoffaufbereitungsanlagen als Ersatzbrennstoff, der hohe Anforderungen an den Explosionsschutz stellt.



Je nach Eintrittshäufigkeit einer explosionsfähigen Atmosphäre wird in drei verschiedene Zonen unterteilt.

Für die Lagerung, Dosierung und Förderung der Kunststoffabfälle wurde nördlich der bestehenden Ofenanlage eine Halle errichtet. Architektonisch fallen ihre sektoralen Fenster auf, die innen glatt sind und keine Staubablagerungen möglich machen.

Scheuch wurde beauftragt, die gesamte Entstaubungstechnik einschließlich aller spezifischen Maßnahmen zum Explosionsschutz auszuführen. Zur Aufstellung kam ein IMPULS-Filter außerhalb des Gebäudes, das in druckstoßfester Bauweise bis 185 mbar, mit 8 Berstscheiben für die Explosionsdruckentlastung (Filtergehäuse nach VDI 3673) ausgeführt wurde. Die Explosionsdruckentkopplung zu den Abluftleitungen wird mittels Rohrrückschlagklappen und zur Trogförderschnecke mittels einer Zellenrad-schleuse vorgenommen. Letztere ist als autonomes Schutzsystem zertifiziert und baumustergeprüft.

Die Anlage wird reinluftseitig betrieben und ist mit Absaugstellen für die Förderrinne, den Magnetabscheider, die Siebanlage, den Vorbehälter Rotorwaage und die Lagerhalle mit einer Gesamtvolumenstrom von 25.000 m<sup>3</sup>/h ausgestattet. Die Lagerhalle wird mit einer Luftmenge von 20.000 m<sup>3</sup>/h abgesaugt, wodurch ein Unterdruck im Halleninneren erzeugt wird, der sicherstellt, dass kein Staub ins Freie gelangt.



Scheuch IMPULS-Filter mit acht Berstscheiben in Außen-aufstellung vor der Halle